

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d/k. A.) in der Abteilung Integration



Was beinhaltet die Stelle?

Die*Der Wissenschaftliche Mitarbeiter*in unterstützt mit 39 Stunden pro Woche (100%) die Arbeit der Abteilung Integration bei der Analyse integrationspolitischer Maßnahmen anhand von Administrativen- und Befragungsdaten. Außerdem wird von der Person die selbständige Entwicklung und Durchführung eines Projekts im Bereich Integrationsforschung erwartet. Aus dem Stelleninhalt ergeben sich zusätzlich folgende Aufgaben:

- Veröffentlichungen in Form von Artikeln in Peer Reviewed Journals, Berichten und weiteren Fachpublikationen;
- Übersetzung komplexer wissenschaftlicher Zusammenhänge in verständliche und anschauliche Sprache;
- Aktives Beitragen zur Weiterentwicklung der Abteilung;
- Unterstützung des Teams bei Datenanalysen und -aufbereitungen;
- Drittmittelwerbung im Rahmen der strategischen Ausrichtung der Forschungsabteilung;
- Teilnahme an Fachveranstaltungen.

Welche Kompetenzen suchen wir?

- Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss (Promotion von Vorteil) in den Studienfächern Soziologie, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Sozialwissenschaft oder verwandten Fächern;
- Überdurchschnittliche Kenntnisse in der Anwendung quantitativer Methoden und einschlägiger Softwarepakete (insb. R, STATA, ggf. Python);
- Sehr gute Kenntnisse in der quantitativen Auswertung von Befragungen oder Sekundärdaten;
- Sehr gute Kenntnisse quantitativer Erhebungs- und Auswertungsmethoden;
- Kenntnisse und erste Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden von Vorteil;
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens zwei der folgenden Themenfelder:
 - Quantitative Migrations- und Integrationsforschung;
 - Methoden kausaler Inferenz;
 - quantitative Forschung und theoretische Ansätze im Bereich Gleichstellung, Gender und Intersektionalität;
 - Methoden der Datenerhebung und der Datenaufbereitung;
- Fähigkeit in interdisziplinären Teams zu arbeiten, interdisziplinäre und multimethodische Forschungsdesigns zu entwickeln und umzusetzen;
- Erfahrung in der Entwicklung von Forschungsprojekten und der Drittmittelakquise;
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse.

Was ist das DeZIM?

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) forscht zu Integration und Migration, zu Konsens und Konflikt, zu gesellschaftlicher Teilhabe und Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Rassismus. Es besteht aus dem DeZIM-Institut in Berlin und einem bundesweiten Netzwerk von Forschungseinrichtungen, der DeZIM-Forschungsgemeinschaft.

Das DeZIM-Institut ist eine 2017 gegründete außeruniversitäre Einrichtung mit Ressortforschungsaufgaben und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Was bieten wir?

- 🕒 Flexible Arbeitszeiten
- 📄 Einen Zuschuss zum Jobticket
- 😊 Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- 💻 Ein modern ausgestattetes Institut
- 📄 Die Möglichkeit für Homeoffice
- 👍 Freiraum für die Entfaltung und Förderung individueller Stärken
- 📖 Weiterbildungen
- 🌱 Eine offene Willkommenskultur
- 📍 Eine zentrale Lage im Herzen der Hauptstadt
- ☑️ Eine interessante und herausfordernde Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ☑️ Spannende und enge Zusammenarbeit mit einem engagierten Team sowie mit Wissenschaftler*innen verschiedener Disziplinen

Wir freuen uns über Bewerbungen!

Wir freuen uns so schnell wie möglich über Verstärkung, spätestens jedoch zum **01.04.2025**, in einem Umfang von **39 Stunden pro Woche (100%)**, oder weniger, wenn gewünscht. Wir freuen uns über Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Schriftprobe)

- per E-Mail an bewerbung@dezim-institut.de
- in **einer einzigen PDF-Datei**
- bis zum **11.02.2025**
- unter Nennung der **Kennziffer PR/01/25**.

Ansprechpartner ist die Co-Leitung der Abteilung Integration Herr Dr. Niklas Harder (harder@dezim-institut.de).

Die Vergütung richtet nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und kann in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen bis zur **Entgeltgruppe 13 TVöD (Bund)** erfolgen. Dies beinhaltet auch eine Betriebsrente (VBL), eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen.

Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre im Rahmen des Wissenschaftszeitvertragsgesetz **befristet** und kann unter Berücksichtigung der maximalen Befristungsdauer verlängert werden.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG), daher streben wir einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von People of Color und Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen, die in o.g. Themenfeldern aus marginalisierten Perspektiven arbeiten. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Das DeZIM-Institut in Berlin